

[ISW prognostiziert neue Angriffe auf russische Logistik](#)

23.06.2023

Analysten des US-Instituts für Kriegsforschung gehen davon aus, dass die ukrainischen Streitkräfte ihre Bemühungen verstärken könnten, die russischen Bodenverbindungen in der Südukraine anzugreifen. Dies geht aus einem ISW-Bericht vom Donnerstag, 22. Juni, hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Analysten des US-Instituts für Kriegsforschung gehen davon aus, dass die ukrainischen Streitkräfte ihre Bemühungen verstärken könnten, die russischen Bodenverbindungen in der Südukraine anzugreifen. Dies geht aus einem ISW-Bericht vom Donnerstag, 22. Juni, hervor.

Den ISW-Experten zufolge könnte das ukrainische Militär seine Angriffe auf die rückwärtigen und verwundbaren Gebiete entlang der Landverbindungen der Besatzer verstärken, um deren Versorgungswege zu unterbrechen. Aus den Befürchtungen russischer Blogger lässt sich schließen, dass die russischen Truppen zunehmend um die Unversehrtheit ihrer Logistikrouten in der Südukraine fürchten müssen.

Ebenfalls gestern, am 22. Juni, meldete der Bürgermeister von Melitopol, Ivan Fedorow, Explosionen in Melitopol und Akimovka in der Region Saporischschja. Darüber hinaus behaupteten russische Medien, dass die Chongar-Brücke auf der Autobahn E105 in der Nacht getroffen worden sei. Einige russische Quellen schrieben auch, dass die ukrainischen Streitkräfte einen Angriff auf die Brücke über den Siwaschsee unternommen hätten.

Angriff der Streitkräfte auf die Chongar-Brücke: Zerstörung der feindlichen Pläne

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.